

Zu TA 11.3 Die Analyse von nichtlinearen Texten

#können

Die Analyseschritte können beim Ausformulieren miteinander verbunden werden.

FÜNF SCHRITTE DER ANALYSE VON NICHTLINEAREN TEXTEN

Schritt 1: Eckdaten	• Erstellerin/Ersteller, Titel, Ort und Datum der Veröffentlichung • Art des Bildes (z. B. Karikatur, Werbebild, journalistisches Bild, Infografik) • evtl. Nennung von Stil oder besonderer Technik (z. B. schwarz-weiß) • evtl. Situation, in der das Bild veröffentlicht wurde	
Schritt 2: Inhaltsanalyse	• Inhalt und Motive: – Auf welches Thema oder welches Ereignis bezieht sich das Bild, die Karikatur, die Grafik?	
Schritt 3: Formanalyse	• Formaler Aufbau, z. B. wird Bild mit Text kombiniert? • Welche Technik/welcher Stil wird verwendet? Z. B.: Foto, Bleistiftzeichnung usw. • Aus welchen Elementen setzt sich das Bild bzw. die Grafik/der Text zusammen? Wie sind die Elemente aufeinander bezogen? • Worauf fällt der Blick zuerst? Was ist im Vordergrund, was ist im Hintergrund? • Wie werden Farben, Formen oder Motive eingesetzt? • Falls bekannt: Wurde das Bild bearbeitet oder verändert?	
Schritt 4: Sprachanalyse	• Wenn Text vorhanden ist: Auffälligkeiten bezüglich Wortwahl oder Satzbau, z. B. Wortarten, Fachbegriffe • Sprachebene, z. B. Fachsprache, Dialekt, Redewendungen • Darstellungsweise, z. B. emotionalisierend, sachlich, ironisch, belehrend, übertreibend etc. • Bei Bildern UND Sprache: Welche Stilmittel (Symbol, Anspielung, Übertreibung usw.) werden verwendet?	
Schritt 5: Kommunikationsanalyse	• Funktion des Bildes in der Situation der Veröffentlichung • Thematischer Kontext (z. B. in der Öffentlichkeit diskutierte Themen; aktueller Anlass, „ewige“ Lebensfragen) • Falls das Bild stark bearbeitet wurde: Welche Wirkung soll durch die Bearbeitung erzielt werden? • Welche Absichten und welche Wirkung erzielt das Bild, die Grafik u. a.?	

